

PROTOKOLL DER 14. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Donnerstag, 17. Juli 2014

Dorfgemeinschaftshaus Schneeheide, Walsrode

Gastgeber: Schützenverein Schneeheide

Beginn: 19:38 Uhr

Anwesende Vereine des Sprechergremiums und deren Vertreter:

SG Fulde:	Ernst Herbst	Sprecher
Schützenverein Kirchboitzen:	Jens Rüpke	stellvertretender Sprecher
TV Jahn Walsrode:	Dr. Bernd Schriewer	stellvertretender Sprecher
TuSv Stellichte:	Horst Höfer	stellvertretender Sprecher
SVN Düşhorn:	Wolfgang Ahrens	
TCE Walsrode:	Frank Wibbertmann	
TTC Walsrode:	Uwe Herold	
SGW Germania Walsrode:	Marlen Hellberg	
Schützenkorps Walsrode:	Swen Schmidt	
Schützenverein Honerdingen:	Sven Bruns	
VfB Vorbrück Walsrode:	Frank Holste	

Beratende Mitglieder:

Stadt Walsrode:	Detlev Uhrig
Sportbund Heidekreis:	Bianka Grewe

Gäste:

Torsten Söder - Fraktion der CDU
Henning Meyer - Fraktion der SPD
Henning Schmale - Fraktion der Walsroder Bürgerliste

Es waren insgesamt 26 stimmberechtigte Vertreter aus den verschiedenen Sport- und Schützenvereinen anwesend.

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Walsroder Sportvereine einschließlich der Walsroder Ortschaften begrüßte Ernst Herbst die anwesenden Mitglieder und Gäste, bedankte sich beim gastgebenden Verein Schützenverein Schneeheide, vertreten durch Boris Setzkorn, für die Einladung und eröffnete die 14. Mitgliederversammlung.

Zur Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Sport- und Schützenkameraden gedachte die Mitgliederversammlung in der Totenehrung.

Abschließend stellte Ernst Herbst fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Zu Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme genehmigt.

Zu Top 3: Grußworte der Gäste

Keiner der anwesenden Gäste bat um das Wort.

Zu Top 4: Bericht des Sprechers

Der Bericht des Sprechers wurde durch die Mitglieder des Sprechergremiums dargestellt:

Mitgliederstatistik

In der AWS sind insgesamt 45 Vereine mit 10525 Mitgliedern, davon 3002 Jugendliche, organisiert.

Allgemeines

Ernst Herbst berichtete in seinen Ausführungen über die Arbeit innerhalb der AWS und der Neuregelung der Aufgabenverteilung. Hauptaufgaben im zurückliegenden Jahr waren neben der Sportstättenentwicklung die Überarbeitung der bisherigen Geschäftsordnung der AWS sowie die Erstellung einer neuen Förderrichtlinie, die an die neuen Vorgaben seitens des Landessportbundes angepasst worden ist.

Personal

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich innerhalb des Beirates der AWS keine Veränderungen ergeben.

Förderanträge für 2014

Nach den eher zurückhaltenden Förderanträgen in den Vorjahren wurden in 2014 insgesamt 11 **Förderanträge mit einem Investitionsvolumen von € 249.700,00 und einer Fördersumme in Höhe von € 77.810,00 gestellt. Da bei einer möglichen Berücksichtigung aller Förderanträge in 2015 die zur Verfügung stehende Fördersumme nicht ausreicht, haben drei Vereine Ihre Investitionsvorhaben auf 2016 vertagt, so dass für 2015 und 2016 der jeweilige Fördertopf ausgeschöpft ist.**

Zu Top 5: Entlastung des Beirates

Zu den Berichten des Sprechergremiums gab es keinerlei Wortmeldungen. Bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme wurde das Sprechergremium entlastet.

Zu Top 6: Änderung der Geschäftsordnung / Beschlussfassung

Ernst Herbst präsentierte den anwesenden Mitgliedern ausführlich die Änderungen der bisherigen Geschäftsordnung und stellte zugleich die Aufgabenverteilung innerhalb des Sprechergremiums dar. Bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme wurden die Änderungen der Geschäftsordnung durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Zu Top 7: Änderung der Richtlinie der Stadt Walsrode zur Förderung des Sportstättenbaus / Beschlussfassung

Beeinflusst durch die zahlreichen Änderungen des Landessportbundes hatte es sich die AWS zur Aufgabe gemacht, die bisher bestehende Förderrichtlinie der Stadt Walsrode zur Förderung des Sportstättenbaus an diese Änderungen anzupassen. Das Mitglied des Sprechergremiums, Horst Höfer, erläuterte den anwesenden Mitgliedern sehr umfangreich die Änderungen im Vergleich zur bestehenden Richtlinie und untermauerte mögliche Zweifel anhand von Rechenbeispielen. Diese konnten in der Diskussion mit den Mitgliedern anschließend ausgeräumt werden. Die Mitgliederversammlung gab der AWS einstimmig den Auftrag für Anträge ab 2015 mit der geänderten Förderrichtlinie in den Ausschuss für Bürgerdienste zu gehen und diese entsprechend umzusetzen.

Zu Top 8: Anträge

Ernst Herbst wies die anwesenden Mitglieder auf einen Fehler in der Einladung hin. Bei der Nummerierung der Tagesordnungspunkte ist leider ein Fehler aufgetreten, so dass sich diese in der Folge jeweils um eine Nummer erhöhen.

Anträge zur Tagesordnung waren beim Sprechergremium nicht eingegangen.

Zu Top 9: Aussprache über Anträge

Entfallen

Zu Top 10: Berichte von besonderer Bedeutung

Bianca Grewe vom Sportbund Heidekreis stellte der Versammlung ein Modell vor, nach der an die neuen Erstklässler Gutscheine verteilt werden sollen, um diese früh an den Sport heranzuführen. Diese richten sich an Kinder, die bisher nicht in Sportvereinen organisiert sind, und beinhalten seitens des Sportbundes Heidekreis die Versicherung dieser Kinder. Der Verein muss lediglich für den Zeitraum von drei Monaten, solange dieser Gutschein gilt, die kostenlose Mitgliedschaft für die Kinder stellen.

Zu Top 11: Verschiedenes

Ernst Herbst stellte den anwesenden Mitgliedern die Aufgabenverteilung und –verantwortungen innerhalb des Beirates vor.

Zusätzlich wurde kurz das Thema Inklusion, nach dem ausländische und behinderte Menschen in die Sportvereine integriert werden sollen, vorgestellt.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende: 20.30 Uhr

Walsrode, August 2014

gezeichnet Ernst Herbst

Sprecher

gezeichnet Frank Wibbertmann

Protokollführer